

# Schuh mit einfachem Knöpfriegelverschluss Typ "Fiskergarde"



13. Jhd. bis mitte 14. Jhd.

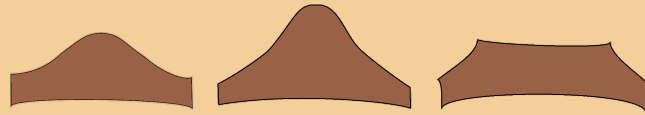
## Skizze



## Beschreibung

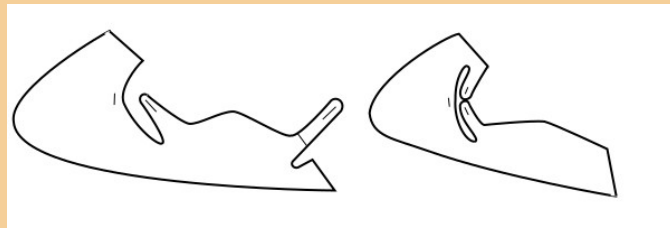
Niedriger Schuh mit Oberkante unterhalb des Knöchels der mit einem einzelnen Knöpfriegel oberhalb des Rist verschlossen wird. Der Knöpfriegel ist entweder auf der Fleischseite in Ristmitte festgenäht oder mittels eines weiteren Knoten gegen Durchzug gesichert. Zum Schließen des Schuhs wird der Knöpfriegel durch die beiden beidseitigen Knopflochlaschen gezogen.

Schaftöffnung und Laschen sind umlaufend eingefasst. Zusätzlich ist eine Zunge vorne an die Schaftöffnung genäht um den Schuh vorne zu schließen. Die Form der Zunge variiert über die Zeit.



**Abbildung 1:** Linke Variante bis ca. 1230, mittlere Variante von ca. 1230–1250 und rechte Variante ab ca. 1250 [7, S. 365 Katalog-Nr. 24.05]

Einteiliges Schnittmuster mit gerader Oberkante. Die beiden Laschen sind entweder an das Oberleder geschnitten oder aber der an der Fußinnenseite ist separat angenäht. Die Naht zum Schließen des Oberleders befindet sich auf der Fußinnenseite. Eine Sonderform des Schnittmusters bei dem sich beide Laschen an der Ristöffnung, und nicht am linken und rechten Ende finden wurde nur in Bergen (NO) gefunden.



**Abbildung 2:** Links zeigt die übliche Form des Schnittmusters für diesen Typ, rechts die Sonderform die so nur in Bergen gefunden wurde.

**Bergen** ToDo.

**Chillon Castle** Einzelner Fund mit Schaft aus Ziegenleder und komplett umlaufender Schafrandeinfassung. Keine Angabe zur Größe.

**Coventry** ToDo.

**Dordrecht** ToDo.

**Konstanz** Nur einzelne stark fragmentierte Funde. Die Knöpfriegel haben sich nicht erhalten. Schaft zu gleichen Teilen aus Caprinae- und Bovinaeleder.

**London** Umlaufende Schafrandeinfassung inkl. der Laschen. Bei einem Typ ist die Schafrandeinfassung hinten aus dünnen gefalteten Leder und über den Laschen einfach aus dickerem Leder. Erwachsenen und Kindergrößen gefunden [2, S.23].

**Lübeck** Nur zwei Funde wobei eines nur ein Oberlederfragment ist. Das erhaltene Exemplar ist ein echter Schuh mit einem Schaft aus Rindsleder und komplett umlaufender Schafrandeinfassung, besonders bei diesem Typ ist ein Ausschnitt vorne über dem Rist. Hier scheint kein Lederstück angenäht worden zu sein, da keine Nähte erkennbar sind.

## Beispiele

## Fundorte

- Bergen (NO)**, 1. Viertel 13. Jhd. [3, S. 193, Abb. 124, Nr. 2/4]
- Chillon Castle (CH)**, 13. Jhd. [6, S. 113, Abb. 137]
- Coventry (GB)**, [5, Abb. 4, Nr. 78/51/54]
- Dordrecht (NL)**, ca. 1400 [1, S. 396, Abb. 4]
- Konstanz (DE)**, 14. Jhd. [4, Taf. 16 Nr. 1787]
- London (GB)**, mitte 14. Jhd. [2, S. 60, Abb. 94, S. 61 Abb. 95]
- Lübeck (DE)**, mitte 13. Jhd. [8, Abb. 81, Nr. 96a, Nr. 158b]

## Quellen

- [1] GOUBITZ, Olaf ; VAN DRIEL-MURRAY, Carol ; GROENMAN-VAN WAATERINGE, Willy ; VAN GROENMAN-WAATERINGE, Willy: *Stepping through time: Archaeological footwear from prehistoric times until 1800*. Zwolle : Stichting Promotie Archeologie, 2001. – ISBN 978-9080104464
- [2] GREW, Francis ; NEERGAARD, M. d.: *Medieval finds from excavations in London*. Bd. 2: *Shoes and pattens*. new ed. Woodbridge : Boydell Press, 2001. – ISBN 0851158382
- [3] SCHIA, Erik: Skomaterialet fra bergenus. In: FISCHER, Gerhard (Hrsg.) ; FISCHER, Dorothea (Hrsg.): *Norske minnesmerker: Norske kongeborger* Bd. 2. 1980, S. 191–203. – ISBN 9788205119543
- [4] SCHNACK, Christiane: *Materialhefte zur Archäologie in Baden-Württemberg*. Bd. 26: *Mittelalterliche Lederfunde aus Konstanz: Grabung Fischmarkt*. Stuttgart : Theiss, 1994. – ISBN 3806211655
- [5] THOMAS, Susan: *Medieval footwear from Coventry: A catalogue of Coventry Museums*. Coventry : Coventry Museums, 1980
- [6] VOLKEN, Marquita: Les cuirs, des trésors redécouverts. In: HUGUENIN, Claire (Hrsg.): *Patrimoines en stock, les collections de Chillon*. Lausanne : Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, 2010, S. 110–117. – ISBN 2970058162
- [7] VOLKEN, Marquita: *Archaeological footwear: Development of shoe patterns and styles from prehistory till the 1600's: Univ., Lausanne-Zwolle, 2012*. Zwolle : Stichting Promotie Archeologie, 2014. – ISBN 9789089321176
- [8] VONS-COMIS, Sandra Y.: Das Leder von Lübeck, Grabung Heiligen-Geist-Hospital, Koberg 9-11. In: FEHRING, Günter P. (Hrsg.): *Lübecker Schriften zur Archäologie und Kulturgeschichte: Vorgeschichte - Mittelalter - Neuzeit*. Bd. 6. Bonn : Dr. Rudolf Habelt Verlag, 1982, S. 239–250